

Europäische Kommission

Generaldirektion Steuern und Zoll
1049 Brüssel
Belgien

Kürzel
ML/AG

Telefon
+32 22350-108

Telefax

E-Mail
lemanczyk@dstv.de

Datum
2.4.2020

Feedback Stärkung von Tax Compliance / Kampf gegen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug

Sehr geehrte Damen und Herren,
nachfolgend übersenden wir Ihnen unser Feedback zum Fahrplan der Europäischen Kommission

Der Deutsche Steuerberaterverband e.V. (DStV) nimmt die Interessen der Mitglieder der deutschen Steuerberaterverbände in Bezug auf ihre unabhängige und eigenverantwortliche Berufsausübung wahr. Dies geschieht im Bewusstsein, dass die vertretenen Berufsträger in erster Linie ihren Mandanten verpflichtet sind, aber als Organe der Steuerrechtspflege auch weitreichenden Pflichten unterliegen. Sie stehen bei ihrer Tätigkeit auf den Gebieten der Steuerberatung, der handelsrechtlichen Rechnungslegung sowie der wirtschaftlichen Beratung gegenüber ihren Auftraggebern und der Finanzverwaltung für Richtigkeit und Sorgfalt in besonderem Maße ein. Wegen der Sachkunde seiner Mitglieder in wirtschaftlichen und steuerlichen Angelegenheiten versteht sich der DStV ebenso als Fürsprecher aller Steuerpflichtigen.

In diesem Geist hinterlegt der DStV sein Feedback zum Ansinnen der Europäischen Kommission durch die Stärkung von Tax Compliance den Kampf gegen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug voranzutreiben und gleichzeitig die Finanzbehörden bei der Sicherung des Steueraufkommens zu unterstützen.

Vorschlag:

Der DStV schlägt dabei vor, dass die Europäische Kommission a) die Förderung einer hohen Qualität von Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüferleistungen sowie von Aus- und Fortbildungen von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern sowie b) die Schaffung von verbindlichen Compliance-Standards für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zur Stärkung von Tax Compliance in den Mitgliedstaaten in den Aktionsplan mitaufnimmt.

Hintergrund:

Durch die Schaffung eines Rechtsrahmens von verbindlichen Compliance Standards in den Mitgliedstaaten können Steuerberater und Wirtschaftsprüfer eine verbesserte Bindefunktion zwischen den Steuerpflichtigen und den Finanzbehörden ausfüllen und somit maßgeblich zur Sicherung des Steueraufkommens der Mitgliedstaaten beitragen. Außerdem stärkt eine hohe Qualität von Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen in Verbindung mit einer hohen Qualität der Aus- und Fortbildung von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern Tax Compliance in Europa. Korrekte, form- und inhaltlich fehlerlose sowie den Grundsätzen von Tax Compliance entsprechende Steuererklärungen und Jahresabschlüsse der Steuerpflichtigen mindern auf diese Weise das Maß an Steuerausfällen für die Mitgliedstaaten erheblich.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Schaffung von verbindlichen ethischen Standards für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zur Stärkung von Tax Compliance in Europa ist die Anerkennung bzw. Erweiterung bestehender Berufsregulierungen in den Mitgliedstaaten, die zur Sicherung von Qualität der Dienstleistungen, zur fortlaufenden Aus- und Fortbildung sowie zu ethischem Verhalten beitragen. Dazu können bestehende Regelungen und Best Practice-Modelle der Mitgliedstaaten wertvolle Impulse liefern.

Außerdem soll die Tätigkeit von Steuerberatern im Europäischen Binnenmarkt anders wahrgenommen werden. Bisher gilt Steuerberatung in verschiedenen Mitgliedstaaten noch immer als herkömmliche Dienstleistung, die einem verstärkten Wettbewerbs- und Preisdruck ausgesetzt werden kann. Dabei wird das Potenzial und der Nutzen einer unabhängigen, ethischen und qualitativ hochwertigen Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung zur Stärkung von Tax Compliance nicht ausgeschöpft. Stattdessen bilden deregulierende Marktöffnungsmaßnahmen ein gefährliches Einfallstor für die Minderung der Qualität dieser Dienstleistungen und die Unterwanderung der Unabhängigkeit von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern. Gleichzeitig bereiten diese Deregulierungsmaßnahmen ein Umfeld, das der

Steuerehrlichkeit und dem Schutz des Gemeinwohls abträglich sind. Ein solches Umfeld ist nicht geeignet mehr Transparenz, die Stärkung von Tax Compliance bzw. mehr Verantwortung gegenüber dem Gemeinwohl einzufordern und steht insbesondere im Widerspruch zu den steuerpolitischen Zielen der Europäischen Union.

Gerne stehen wir Ihnen für einen weitergehenden fachlichen Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Attila Gerhäuser, LL.M.
(Geschäftsführer)

gez. Marc Lemanczyk Ass. jur.
(Büroleiter Brüssel)

Der Deutsche Steuerberaterverband e.V. (DStV) - Verband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe - repräsentiert bundesweit rund 36.500 und damit über 60 % der selbstständig in eigener Kanzlei tätigen Berufsangehörigen, von denen eine Vielzahl zugleich Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer sind. Der DStV vertritt ihre Interessen im Berufsrecht der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, im Steuerrecht, in der Rechnungslegung und im Prüfungswesen. Die Berufsangehörigen sind als Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer und Berufsgesellschaften in den ihm angehörenden 16 regionalen Mitgliedsverbänden freiwillig zusammengeschlossen.